

# Kronberger Bote

Wöchentliches Mitteilungs- und Anzeigenblatt für Kronberg

mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von: A. Bommersheim • Tanzhausstraße 17 • 61476 Kronberg • Tel. 0 61 73 / 94 07 94 • Fax 0 61 73 / 94 07 96

6. Jahrgang

Donnerstag, 1. November 2001



*Nach der Spielplatzeinweihung dauerte es nicht lange und die „Arche-Noah“-Kinder tobten begeistert über ihren neuen Spielplatz.*

**Foto: Westenberger**

## Neue Spiellandschaft ist eingeweiht

**Kronberg (mw)** – Der neugestaltete Spielplatz des Evangelischen Kindergartens ist eingeweiht: Beäugt von einer großen Kinderschar, durchschnittlichen Pfarrer Hans-Joachim Hackel und Bürgermeister Wilhelm Kreß (SPD) gemeinsam feierlich das mit einer Schleife geschmückte Band an der Eingangspforte zum Kindergartenspielplatz. Rund 75.000 Mark hat die Rundumerneuerung der Außenanlage gekostet, die den Kindern alle Möglichkeiten sich im Spiel frei zu entfalten, bietet. Rund 50 Prozent der Kosten hat die Stadt Kronberg übernommen, insgesamt 20.000 Mark kamen durch Elternspenden zusammen, den Rest übernahm die Kirchengemeinde selbst. Für die architektonische Gestaltung zeichnet die Garten- und Landschaftsbaufirma Roßkopf verantwortlich. Sie entwickelte – in Zusammenarbeit mit Eltern und Erzieherinnen sowie des Bauaus-

schusses der evangelischen Kirchengemeinde St. Johann – ein Konzept zur Außengestaltung. Zunächst war der gesamte Bodenbelag abgetragen worden. Entstanden ist eine abwechslungsreiche kleine Hügellandschaft mit einem Tunnel, einem großzügigen Sandspielbereich, einem Holzreitpferd, einer Wippe und noch einigen Spielgeräten mehr. Von den Gesamtkosten wurden 30.000 Mark für Spielgeräte aufgewendet. Zur Einweihung des Spielplatzes warteten die Mütter mit bunt verzierten Kuchen und Luftballons für die Kinder auf. Desweiteren überreichte Kindergartenleiterin Monika Spitta einen großen Blumenstrauß an Mutter Annette Brausch, um ihr damit für ihr künstlerisches Werk zu danken, einer bezaubernden Unterwasserwelt, die nun, nach wochenlangem Arbeit, die Wände des erst kürzlich sanierten Toilettenbereiches ziert.